



**BELLETRISTIK**  
**Denis Schecks**  
 Blick auf die  
 Bestsellerliste  
 Kultur



**SCHWEIZ**  
 Mit 50 Franken  
 zum Märlimarkt  
 in Stein am Rhein  
 Baden-Württemberg



**WEIHNACHTEN**  
 So feiert TV-Star  
 Morgane Ferru  
 am liebsten  
 Leute!

**KONSTANZ**

DONNERSTAG, 11. DEZEMBER 2025  
 NR. 286 | 81. JAHR | K  
 PREIS 3,00 EURO  
[www.suedkurier.de](http://www.suedkurier.de)

# SÜDKURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

**KONSTANZ**

## Herz-Zentrum schließt schrittweise

Im Herz-Zentrum in Konstanz werden am Freitag, 12. Dezember, laut Geschäftsführer Tobias Maass die letzten herzchirurgischen Patienten aufgenommen, am 17. Dezember dann die letzten mit kardiologischen oder elektrophysiologischen Behandlungen. Zum Jahresende endet dann der Klinik-Betrieb komplett - nach rund 30 Jahren. Der Gründerfamilie falle das nicht leicht, aber alle Rettungsversuche für die Einrichtung seien gescheitert. (sav)

**RADOLFZELL**

## Eigener Podcast zum Stadtjubiläum

Anlässlich des 1200-jährigen Bestehens der Stadt Radolfzell wird ein Podcast produziert. In diesem sprechen Stadtmuseumsleiter Rüdiger Specht und Stadtarchivar Alexander Röhm über die Geschichte der Stadt - und geben damit nicht nur Einblicke in die Entwicklung seit der Gründung im Jahr 826, sondern enthüllen auch so manch verborgenes Wissen. In jeder Episode des Podcasts wird ein anderes Thema in den Mittelpunkt gestellt. (gan)

**SINGEN**

## Eintrittskarten werden teurer

Die Stadt Singen erhöht die Eintrittspreise des Theater- und Konzertprogramms in der Stadthalle. Die Karten werden zur kommenden Spielzeit 2026/27 im Schnitt fünf Prozent teurer. Darauf hat sich der Betriebsausschuss Kultur Tagung Singen (KTS) in seiner jüngsten Sitzung verständigt. „Die Kosten für die Veranstaltungen ziehen weiterhin stark an“, erklärte KTS-Chef Roland Frank. Es ist die zweite Preiserhöhung innerhalb von zwei Jahren. (mis)

**STOCKACH**

## Auszubildende aus Vietnam angeworben

Viele handwerkliche Betriebe haben Probleme, ihre Ausbildungsstellen zu besetzen, Stichwort Fachkräftemangel. Bei der Metzgerei Bechler in Stockach setzt man bei der Ausbildung nun auf junge Menschen aus Vietnam. Den Geschäftsführern Monika und Thilo Schöll ist es dabei auch ein Anliegen, den jungen Menschen den Start in Deutschland zu erleichtern und sie bestmöglich zu integrieren. Sie sind sicher, den richtigen Weg zu gehen. (wex)

**BODENSEE-WETTER**



[www.suedkurier.de/wetter](http://www.suedkurier.de/wetter) Seite 10  
 Fotos: Maya Claussen, Gudrun Trautmann, ARD

Preise: 3,00 Euro | 3,70 sFr.  
 4 2 5 5 0



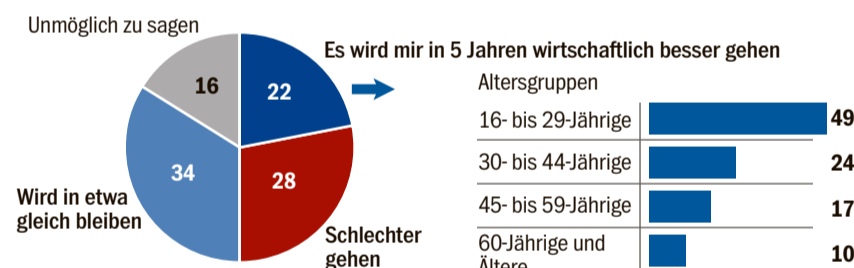
## Der Job-Motor läuft nicht mehr

Bei ZF in Friedrichshafen werden Getriebe für Autos hergestellt. Doch das Unternehmen steckt in der Krise. FOTO: FELIX KÄSTLE, DPA

- Umfrage zeigt große Sorge über Lage der Wirtschaft
- Baden-Württemberger bangen um Arbeitsplätze

### Wohlstandseinbußen

Glauben Sie, dass es Ihnen in fünf Jahren wirtschaftlich besser oder schlechter gehen wird als heute?



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 16 Jahre

QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE/SÜDKURIER-GRAPHIK



**Allensbach** Dass die Automobilbranche in der Krise ist, wissen viele Menschen in der Region: Von Automobilzulieferern wie Eto und ZF gab es zuletzt wenig positive Nachrichten. Das beschäftigt die Menschen im Land, wie der BaWü-Check, die Umfrage der baden-württembergischen Tageszeitungen mit dem Institut für Demoskopie Allensbach (IfD), zeigt. Die kriselnde Wirtschaft hat den Alltag der Bür-

ger erreicht: Jeder Zehnte sorgt sich um seinen Arbeitsplatz, viele Menschen im Südwesten geben an, nun sparsamer zu leben. Gleichzeitig haben die Bürger einen klaren Auftrag an die Politik: Sie

wünschen sich mehr Unterstützung für den Wirtschaftsstandort. (nam)

**Kommentar:** „Riesige Aufgabe“  
**Einblick:** Das bereitet den Menschen Sorge



Eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts für 2025. FOTO: BRANDT, DPA

## Neue Grundsteuer ist rechtens

**München** Die neue Grundsteuer ist nach Überzeugung des Bundesfinanzhofs (BFH) nicht verfassungswidrig. Die Münchener Richter wiesen am Mittwoch drei Klagen als unbegründet ab. Eine Vorlage an das Bundesverfassungsgericht komme nicht in Betracht. Die neue Grundsteuer wird seit Jahresbeginn erhoben. Auf dem Prüfstand des BFH stand zunächst das sogenannte Bundesmodell, das in elf der 16 Bundesländer genutzt wird. Die Länder Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern haben eigene Regelungen getroffen, die auf die Fläche oder den Bodenwert abstellen. Auch dagegen sind noch Klagen beim BFH anhängig. (AFP)



US-Präsident Donald Trump kritisiert wiederholt die Energiepolitik Europas. FOTO: AFP

## Trump bekräftigt Kritik an Europa

**Washington** Die Kritik von US-Präsident Donald Trump an Europa zur Migrations- sowie der Energiepolitik reißt nicht ab. Der Republikaner appellierte an Großbritannien, Öl in der Nordsee zu fördern. Er habe dem britischen Premierminister Keir Starmer den Rat gegeben, diese „großartige Energiequelle“ zu nutzen. Der US-Präsident kritisierte zugleich die Windkraftförderung in Schottland, die teuer sei. Er sagte vor Anhängern bei einem Auftritt im US-Bundesstaat Pennsylvania über die Europäer: „Sie sollten besser vorsichtig sein, denn Einwanderung und Energie werden Europa zerstören.“ (dpa)

**Kommentar:** „Schlechter Witz“



Eine Hand tippt auf einem Bildschirm das Snapchat-Symbol an. FOTO: SAEED KHAN, AFP

## Debatte um Verbot Sozialer Medien

**Hamburg** Nach dem Social-Media-Verbot für Jugendliche in Australien nimmt die Debatte über gesetzliche Maßnahmen auch in Deutschland an Fahrt auf. In einem Spiegel-Interview sprach sich die niedersächsische Kultusministerin Julia Willie Hamburg für entsprechende Regelungen aus. Der Präsident des Deutschen Lehrerverbands, Stefan Düll, zeigte sich dagegen skeptisch. In Australien ist es Jugendlichen unter 16 ab sofort verboten, ein eigenes Konto auf Social-Media-Plattformen zu besitzen. Betroffen von diesem Verbot sind zehn Anbieter, darunter etwa TikTok, Instagram und YouTube. (KNA)

**Einblick:** Pro und Contra

**Kommentare**

**BAWÜ-CHECK**

## Riesige Aufgabe

VON NATHALIE METZEL

Jeder zehnte Mensch in Baden-Württemberg fürchtet um seinen Job - verwunderlich ist dieser Befund nicht. Bei den Automobilzulieferern in der Bodenseeregion hagelt es schon lange schlechte Nachrichten. Wenn in der eigenen Branche regelmäßig über Stellenabbau nachgedacht wird, ist es nachvollziehbar, dass sich Angestellte Sorgen machen, ob ihr Arbeitsplatz noch sicher ist. Die Krise rückt in das alltägliche Leben der Bürger, mit ganz konkreten Auswirkungen.

Die Umfrage zeigt, dass die Bürger mehr Engagement von der Landesregierung erwarten. Bei der kommenden Landtagswahl wird kein Politiker um dieses Thema herumkommen. Das kann entscheidend für den Ausgang der Wahl sein: Die Wähler werden sich für die Partei entscheiden, der sie die größte Kompetenz im Politikfeld Wirtschaft zutrauen. Welche Partei auch immer im März die Landtagswahl gewinnt, wird eine riesige Aufgabe vor sich haben. Ob es aber gelingen kann, diese hohen Erwartungen zu erfüllen, ist fraglich.

**TRUMP-KRITIK**

## Schlechter Witz

VON ROLF HOHL

Mit bemerkenswertem Furor arbeitet sich Donald Trump in den vergangenen Tagen an Europa ab. Ebenso erstaunlich ist, welch ernsthafte Besorgnis solche Äußerungen diesseits des Atlantiks noch immer auslösen. Klar, es gibt im Windschatten des US-Präsidenten gefährliche Einflüsterer, deren Ziel die Demontage liberaler Demokratie auf der ganzen Welt ist, und Trump funktioniert als deren Sprachrohr. Wer aber glaubt, mit besonnenen Worten diesen Leuten Einhalt zu gebieten, liegt garantiert falsch.

Trotzdem zerbrechen sich Politiker und Analysten hierzulande den Kopf, welche Strategie Trump damit wohl verfolgen könnte. Die Antwort: dieselbe wie hinter den wahllosen Drohungen gegen Grönland, Kanada oder Panama - nämlich gar keine. Und dass ausgerechnet Trump in seinen Tiraden vom zivilisatorischen Untergang Europas schwadroniert, ist angesichts seines eigenen Handelns im In- und Ausland ein schlechter Witz. So sollte man seine Aussagen auch behandeln.

**Unten rechts**

### Sechsjähriger allein im Zug

Mit seiner ersten Bahnfahrt hat ein Sechsjähriger im Kreis Rottweil einen Polizeieinsatz ausgelöst. Der Junge hatte nach Angaben der Beamten vorzeitig Schulschluss und machte sich alleine auf den Heimweg nach Sulz am Neckar. Obwohl er zuvor noch nie alleine mit dem Zug unterwegs war, sei er am Bahnhof Oberndorf in die nächste Bahn eingestiegen. Passanten, die den kleinen Reisenden am Rottweiler Bahnhof entdeckten, alarmierten die Polizei. Sie nahm den Jungen mit aufs Revier, wo seine Eltern ihn wohlbehalten abholten. (dpa)